

Digitaler Meldeschein mit AusweisIDent

Einfacher Check-in mit dem Personalausweis



Der Meldeschein wird digital

Hotels und Pensionen können seit 2020 ihren Check-in-Prozess vereinfachen. Die in Kraft getretene Änderung des Meldegesetzes erlaubt es, Meldedaten in Hotels elektronisch zu erfassen. Anreisende Gäste können bereits von unterwegs mit Smartphone, Personalausweis und PIN den Meldeschein online ausfüllen. Alternativ kann der Ausweis auch ohne Kenntnis der PIN zeitsparend und fehlerfrei vom Personal an der Rezeption elektronisch ausgelesen werden. Selbstverständlich funktioniert diese Vorgehensweise auch bei internationalen Gästen, die einen elektronischen Aufenthaltstitel oder die eID-Karte für Unionsbürger besitzen, die seit Ende 2020 ausgegeben wird.

Mit Abstand das komfortabelste Verfahren für den Endkunden ist dabei unser Produkt AusweisIDent Online, mit dem ein elektronischer Identitätsnachweis in wenigen Minuten vom Sofa aus erbracht werden kann. Für weniger onlineaffine Neukunden bietet unsere Lösung AusweisIDent Vor-Ort die Möglichkeit, durch maschinelles Auslesen der Ausweisdaten den Identifizierungsprozess in einer Geschäftsstelle zu erleichtern.

D-Trust, ein Unternehmen der Bundesdruckerei-Gruppe, und Governikus unterstützen die zeitsparende elektronische Erfassung mit den Produkten AusweisIDent Online sowie AusweisIDent Vor-Ort. Beide Lösungen lassen sich über eine standardisierte Schnittstelle leicht in die Hotel-IT integrieren.

Vorteile für Gastgeber

Die Digitalisierung des Meldescheins spart Zeit und ist für Hotelgäste komfortabel. Zudem wird dadurch möglichen Fehlerquellen bei der Datenübertragung in das hauseigene IT-System vorgebeugt. Darüber hinaus erübrigt sich die aufwändige, datenschutzkonforme Aufbewahrung und Entsorgung des Papier-Meldescheins.

Szenario: Online-Check-in von unterwegs

Ein Gast hat über das Internet ein Hotelzimmer gebucht. Am Tag der Anreise meldet sich das Buchungssystem des Hotels und schlägt einen Online-Check-in via Browser oder Hotel-App vor. Der Gast startet den Check-in und wählt die Nutzung der Ausweisdaten zum Ausfüllen des Digitalen Meldescheins. Im Hintergrund fordert das Buchungssystem bei AusweisIDent Online über eine standardisierte Schnittstelle eine Identifikation an. AusweisIDent Online baut eine Verbindung zum Gerät des Gastes auf. Jetzt hält der Gast seinen Ausweis an die Nahfeldkommunikations-Schnittstelle (NFC) seines Smartphones und gibt seine geheime PIN zur Freigabe des Identifikationsvorgangs ein. AusweisIDent Online liest den Chip des Ausweises aus und übergibt die Daten signiert an das Buchungssystem. Damit ist die Identifikation in wenigen Schritten erfolgreich abgeschlossen. Das Buchungssystem fragt weitere notwendige Angaben ab, wie z. B. Anzahl der Mitreisenden. Anschließend werden alle Informationen für die gesetzlich vorgegebene Frist gespeichert. Diese Vorgehensweise kann optional an einem Self-Service-Terminal mit NFC-Lesegerät in der Hotel-Lobby angeboten werden.

Die technische Integration

Gäste, die die PIN ihres Ausweises nicht kennen oder die einen persönlichen Check-in an der Rezeption bevorzugen, brauchen dennoch kein Meldeformular auszufüllen: Der Ausweis wird beim Check-in dem Hotelpersonal zum elektronischen Auslesen übergeben. Das Personal überprüft anhand des Bildes auf dem Ausweis, ob der Gast auch der Ausweisinhaber ist, und hält den Ausweis an ein NFC-Lesegerät. AusweisIDent Vor-Ort liest die Daten aus dem Chip des Ausweises aus und überträgt diese schnell und fehlerfrei in das Buchungssystem der Unterkunft. Dieses Szenario funktioniert auch dann, wenn die Online-Ausweisfunktion beim Abholen des Ausweises nicht aktiviert wurde.

Sicherheit und Datenschutz

Im System von AusweisIDent werden die gelesenen Ausweis-Daten gelöscht, sobald das Buchungssystem die Daten abgefragt hat. Es wird zwar ein Protokoll zum Auslesevorgang gespeichert, dieses enthält aber keine personenbezogenen Daten. Zum Betrieb des Vor-Ort-Auslesens nach § 21 a Personal-ausweis-Gesetz und des Identifizierungsdienstes nach § 21 b Personalausweis-Gesetz verfügt D-Trust über die entsprechenden Berechtigungen. Die Einhaltung der organisatorischen und technischen Sicherheitsanforderungen nach der Technischen Richtlinie TR-03128 wurde vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bescheinigt, darunter auch die Konformität zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Wie funktioniert die Integration?

Personalausweise und elektronische Aufenthaltstitel verfügen bereits seit Ende 2010 über einen Chip, von dem Daten, wie beispielsweise Name, Titel, Adresse und Geburtsdatum, ausgelesen werden können. Seit Ende 2020 steht auch eine eID-Karte mit dieser Funktion für alle Unionsbürger zur Verfügung. Darüber hinaus kann AusweisIDent Online auch notifizierte eID-Systeme anderer EU-Mitgliedstaaten zum Identifizieren verwenden. Zum Auslesen wird die OpenID-Connect-Schnittstelle von AusweisIDent Online oder Vor-Ort in die Hotel-IT integriert. OpenID-Connect ist ein etablierter offener Web-Standard, der auf OAuth 2.0 basiert. Für Interessenten bieten wir eine kostenfreie Anbindung an unser Testsystem an. Dieses ist funktional identisch mit dem Live-System, arbeitet aber ausschließlich mit Testausweisen. Nach Vertragsabschluss können Kunden dann komfortabel durch Wechseln der Verbindungs-URL und der Login-Anmeldedaten auf das Live-System wechseln.



Über Governikus

Governikus ist ein seit 1999 etablierter IT-Lösungsanbieter für Sicherheit und Rechtsverbindlichkeit elektronischer Kommunikation und elektronischer Dokumente, vor allem im Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten. Als Pionier in den Bereichen E-Government und E-Justice liegt der Fokus des Portfolios auf der Unterstützung bei der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen.

Über D-Trust

Die D-Trust GmbH mit Sitz in Berlin ist ein Unternehmen der Bundesdruckerei-Gruppe. Technologisch ausgereifte Lösungen machen es zu einem Vorreiter für sichere digitale Identitäten. So stärkt das Unternehmen das Vertrauen in die Digitalisierung. Als unabhängiger und qualifizierter Vertrauensdiensteanbieter ist D-Trust bereits seit 2016 im Rahmen der eIDAS-Verordnung bei der Bundesnetzagentur gelistet. Das Unternehmen übersetzt Vertrauen in konkrete Produkte: Es stellt rechtssichere und zertifizierte Vertrauensdienste wie digitale Zertifikate und elektronische Signaturen zur Verfügung. Sie entsprechen den höchsten Sicherheitsstandards moderner Infrastrukturen und ermöglichen sichere digitale Identitäten für Unternehmen, Behörden und im privaten Umfeld.